

## Konzert in der Villa Hügel

**TAGESAUSFLUG** Ein Mozart-Konzert im Festsaal der ehemaligen Krupp-Residenz Villa Hügel und ein Essen über dem Baldeneysee

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen auf dieser Seite wieder vier Angebote präsentieren zu dürfen, die dazu einladen, die Höhepunkte Ihrer Region und darüber hinaus zu erkunden. Gerne verweisen wir Sie in diesem Zusammenhang auch auf unser Online-Angebot [www.chrono-tours.de](http://www.chrono-tours.de), auf dem Sie alle Fahrten aus dem Ausflugsprogramm jederzeit bequem online buchen können. Vor Ort erwarten Sie hochwertige Führungen, köstliche Essen, gemeinsame Erlebnisse, die Fahrt in bequemen Komfortbussen und die Begleitung Ihrer Reiseleiter – der GA-Gastgeber – die jede Tour von Anfang bis Ende begleiten. Als Abonnenten erhalten Sie zudem einen vergünstigten Reisepreis. Gerne stehen wir bei allen Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre GA-Gastgeber

**ESSEN.** Die Villa Hügel der Familie Krupp, der mächtigsten Industriedynastie des Deutschen Reiches, ist das Wahrzeichen der Stadt Essen und Ankerpunkt der Route der Industriekultur. Adelige und berühmte Persönlichkeiten gingen in dem schlossähnlichen Repräsentationsbau mit seinen 269 Zimmern, der 1873 für 5,7 Millionen Mark fertiggestellt wurde, ein und aus. Bis heute beflügelt das sagenumwobene Anwesen die Fantasie seiner Besucher. Entdecken Sie diesen außergewöhnlichen Ort bei einem Mozart-Konzertabend mit dem Folkwang Kammerorchester im hauseigenen Festsaal. Unter Leitung von Dirigent Johannes Klumpp und in Begleitung der Sopranistin Anna Maria Schmidt, präsentiert das renommierte Folkwang Kammerorchester Wolfgang Amadeus Mozarts „Sinfonie Nr. 19 Es-Dur KV 132“, „Arie für Sopran „Voi avete un cor fedele“ KV 217“, seine „Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183“ sowie das „Rezitativ & Arie für Sopran „Ah lo previdi / Ah, t'invola agl'occhi miei“ KV 272“. Sie erleben an diesem Abend eindrucksvoll, dass es herrliche Koloraturen, große



Mozart trifft Krupp: Der Festsaal der Villa Hügel wird bei den Gastspielen des Folkwang Kammerorchesters zu einem beeindruckenden Konzertsaal  
FOTO: VILLA HÜGEL, MARKUS MATZEL

Emotionen und eine gehörige Portion Dramatik nicht nur in Mozarts abendfüllenden Opern, sondern auch in seinen Konzerten gibt Tiefe Verzweiflung, zarte Hoffnung, Liebe und ironischer Witz liegen nah beieinander in diesen kleinen Meisterstücken, die ganz unterschiedliche Stimmungen ausstrahlen und verschiedene Klangwelten voll auskosten. Im Anschluss an das Konzert lassen Sie den Ausflug bei einem gemeinsamen Essen mit wunderschöner Aussicht auf den Baldeneysee ausklingen. Im traditionsreichen „Wirtshaus zur Heimalichen Liebe“ in Essen Stadtwald ist ein köstliches Zwei-Gang-Menü für Sie vorbereitet.

**So., 05.05.2024 | 8:45 Uhr**  
Preis für Abonnenten: 129,90 Euro  
Nicht-Abonnenten: 139,90 Euro  
Im Preis enthalten: Mozart-Konzert mit dem Folkwang Kammerorchester in der Villa Hügel, Essen über dem Baldeneysee sowie die Veranstaltungsbegleitung und die Fahrt im Komfortbus ab/bis Bonn, Hofgarten.

**Buchung & Beratung:**  
siehe **KONTAKT** (links)

## Der Weg zum Impressionismus

**TAGESAUSFLUG** Sonderausstellung „Revolution in der Kunst“ im Wallraf-Richartz-Museum Köln

**KÖLN.** Kaum ein Ort und kaum eine Zeit haben die Kunstgeschichte so beeinflusst wie das Paris von 1874, denn hier fand vor knapp 150 Jahren die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Edgar Degas, Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir oder Alfred Sisley statt. Ihre Sonderschau von 1874 war die erste von insgesamt acht Ausstellungen, mit der die alsbald „Impressionisten“ getauften Künstler die etablierte Kunst revolutionierten. Wie es dazu kam, dass sich die späteren Meister des Impressionismus jenseits der offiziellen Salon-Ausstellung der Pariser Akademie selbst organisierten, und warum ihre Kunst anfänglich abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, zeigt das renommierte

Kölner Wallraf-Richartz-Museum im Rahmen einer groß angelegten Sonderausstellung unter dem Titel „Paris 1874: Revolution in der Kunst - Vom Salon zum Impressionismus“. Mit internationalen Leihgaben zeichnet die Ausstellung den spannenden Weg der französischen Malerei nach und präsentiert ein faszinierendes Panorama an Künstlern, Stilrichtungen, Gattungen und Motiven. Erleben Sie bei einem Tagesausflug eine Führung durch die große Sonderschau und lassen Sie sich anschließend durch die hoch dekorierte Dauerausstellung des Museums treiben. Zuvor beginnt der Ausflug in die Domstadt mit einer spannenden Kunststadtführung entlang sehenswerter Kunstwerke im öffentlichen Raum – vom

Rheinufer bis zum Dom. Sie besichtigen Denkmäler sowie moderne Kunstwerke und erfahren Details zu den Künstlern. Anschließend genießen Sie ein gemeinsames Mittagessen in der Altstadt, bevor der Nachmittag im Zeichen der Sonderschau im Wallraf-Richartz-Museum steht.

**Mi., 05.06.2024 | 9:15 Uhr**  
Preis für Abonnenten: 94,90 Euro  
Nicht-Abonnenten: 104,90 Euro  
Im Preis enthalten: Kunst-Stadtführung durch Köln, Mittagessen, Eintritt und Führung Wallraf-Richartz-Museum sowie die Veranstaltungsbegleitung und die Fahrt im Komfortbus ab/bis Bonn, Hofgarten.

**Buchung & Beratung:**  
siehe **KONTAKT** (links)



Spektakuläre Ausstellung: Die Sonderschau zeichnet den Weg der französischen Malerei nach  
FOTO: CLAUDE MONET, DER STRAND VON SAINTE ADRESSE, 1867, BPK, THE ART INSTITUTE OF CHICAGO, ART RESOURCE NY

### KONTAKT

Buchung und Beratung von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr unter der Telefonnummer

**0221 - 165 335 11**

oder jederzeit online unter

**WWW.CHRONO-TOURS.DE**

Über den Kalender können Sie das gesamte Reiseprogramm ab Bonn direkt buchen.

Reiseveranstalter:  
chronotours GmbH  
Eberplatz 14 - 16 | 50668 Köln

## Route der Rosendörfer

**TAGESAUSFLUG** Blütenführungen in Eltville am Rhein und Steinfurth

**ELTVILLE AM RHEIN.** Dieser Ausflugs- tag entführt Sie in die spannende Geschichte der beiden Rosendörfer Eltville am Rhein und Steinfurth und verbindet die Orts erkundungen mit kurzweiligen Führungen entlang blühender und duftender Schaugärten und Rosenanlagen. Im Komfortbus reisen Sie zunächst nach Steinfurth, das als ältestes Rosendorf Deutschlands gilt. Mehr als 3.000 Sorten der vielfältigen Pflanze, darunter Edelrosen, Beetrosen, Zwerg- und Strauchrosen sowie

Wild- und Kletterrosen, lassen sich hier in den seit Generationen betriebenen Rosenschulen finden. Bei Ihrer Stadtführung besuchen Sie den historischen Stadtkern Steinfurths und lassen die traumhaften Schaugärten mit ihren betörenden Düften, Formen und Farben von mehr als 100.000 Rosen auf sich wirken. Nach dem Mittagessen reisen Sie an den romantischen Mittelrhein, wo Sie im Fachwerk- und Rosendorf Eltville am Rhein der zweite Teil Ihrer Rosenführung

erwartet. Schon Ende des 19. Jahrhunderts machte Eltville als Rosenstadt von sich reden. Rosen aus Eltville wurden früher durch die ganze Welt bis nach St. Petersburg geliefert. Tausende Rosen wuchsen damals auf großen Feldern vor den Stadtmauern und Rosenzüchter lieferten ihre Stecklinge bis an den Zarenhof. Heute blühen im Rosengarten der Kurfürstlichen Burg und den öffentlichen Anlagen 22.000 Rosenstöcke in 350 verschiedenen Sorten, darunter viele Raritäten und alte Rosen mit ihrer verschwenderischen Blütenpracht. Ungezählte Rosen blühen auch in privaten Gärten, von denen Sie einige im Rahmen Ihrer Führung durch die duftenden Gassen der historischen Altstadt passieren, bevor Zeit für einen individuellen Cafébesuch den Ausflugstag abrundet.

**Do., 20.06.2024 | 7:30 Uhr**  
Preis für Abonnenten: 94,90 Euro  
Nicht-Abonnenten: 104,90 Euro  
Im Preis enthalten: Führung Rosendorf Steinfurth, Mittagessen, Führung Rosendorf Eltville am Rhein sowie die Veranstaltungsbegleitung und die Fahrt im Komfortbus ab/bis Bonn, Hofgarten.

**Buchung & Beratung:**  
siehe **KONTAKT** (links)



Rosenparadies am Mittelrhein: Eltville zählt zu den schönsten Rosendörfern Deutschlands  
FOTO: MAGISTRAT DER STADT ELTVILLE AM RHEIN

## Bach in der Elbphilharmonie

**KURZREISE** „Goldberg-Variationen“ und die Höhepunkte Hamburgs

**HAMBURG.** Reisen Sie im Rahmen dieser dreitägigen Konzertreise nach Hamburg, erleben Sie die vielen Höhepunkte der Hansestadt und genießen Sie Pianist Víkingur Ólafsson mit Bachs „Goldberg-Variationen“ im Großen Saal der Elbphilharmonie. Im Komfortbus reisen Sie nach Hamburg, wo Sie zunächst eine Stadtführung durch die historische Speicherstadt unternehmen, die als größter zusammenhängender Speicherkomplex zum

Weltkulturerbe der Unesco zählt. Anschließend beziehen Sie Ihre Zimmer im erstklassigen wie zentralen Crowne Plaza Hamburg Hotel unweit des Alsterufers und stoßen mit den Mitreisenden bei einem gemeinsamen Abendessen auf die bevorstehenden Reisetage an. Der zweite Tag steht ganz im Zeichen der Elbphilharmonie und startet mit einer Stadtführung um das Konzerthaus, bei der Sie in den Bau und die Geschichte eintauchen. Anschließend unternehmen Sie

eine Stadtrundfahrt durch die Hansestadt, bevor Sie sich bei einem gemeinsamen Abendessen auf den Klavierabend in der Elbphilharmonie einstimmen. Der isländische Tastenzauberer Víkingur Ólafsson hat seine Konzertsaison komplett den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach gewidmet, die als Gipfelwerk der Klavierkunst gelten. Sie erleben den Star-Pianisten zum großen Finale seiner Weltreise mit den Goldberg-Variationen im unvergesslichen Ambiente der Elbphilharmonie. Am Abreisetag erwartet Sie eine Kirchenführung durch den Michel, bevor Sie nach einem gemeinsamen Mittagessen die Heimreise nach Bonn antreten.

**Mo., 24.06., bis Mi., 26.06.2024**  
Preis für Abonnenten: 899 Euro p. P. im DZ (EZ-Aufpreis 220 Euro)  
Nicht-Abonnenten: 949 Euro p. P.  
Im Preis enthalten: 2 Ü/Fr. im Crowne Plaza Hamburg, Stadtführung Speicherstadt und Elbphilharmonie, Stadtrundfahrt, Konzertticket „Goldberg-Variationen“ (PK 2 von 5), Führung Hauptkirche St. Michaelis, 2 Abend- und 1 Mittagessen sowie die Veranstaltungsbegleitung und die Fahrt im Komfortbus ab/bis Bonn, Hofgarten.

**Buchung & Beratung:**  
siehe **KONTAKT** (links)



Die Elbphilharmonie: Architektonisches Wahrzeichen Hamburgs und Schauplatz legendärer Konzertabende  
FOTO: ELBPHILHARMONIE, MAXIM SCHULZ